

# Zuger Zeitung

---

abo+ WIRTSCHAFT

## Die Mehrheit der Zuger Bevölkerung hat eine positive Einstellung zur lokalen Wirtschaft

Eine repräsentative Umfrage des Politik- und Kommunikations-Forschungsinstituts gfs.bern im Auftrag der Zuger Wirtschaftskammer zeigt mehrheitlich positive Haltungen der Zugerinnen und Zuger zur Wirtschaft ihres Kantons. Aber es gibt auch Kritikpunkte.

**Cornelia Bisch**

27.02.2025, 09.23 Uhr

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**



In welche Richtung geht die Zuger Wirtschaft? Eine Umfrage klärt Fragen rund um deren Entwicklung. Im Bild: Zuger Stadtansicht vom Blasenberg aus.  
Bild: Stefan Kaiser (Zug, 29. 5. 2023)

Wie steht die Zuger Bevölkerung zur wirtschaftlichen Entwicklung des Kantons? Wie viel Wachstum verträgt die Zuger Wirtschaft? Dazu gab die Zuger Wirtschaftskammer eine aktuelle Studie beim Politik- und Kommunikations-Forschungsinstitut «gfs.bern» in Auftrag. Zusammengefasst ergibt sich daraus die Erkenntnis, dass die Stimmung zwar positiver ist als angenommen, jedoch weiterhin Herausforderungen bestehen.

Zwischen dem 12. November und dem 6. Dezember 2024 wurden 1002 Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Zug per Telefon oder via hauseigenes Onlinepanel polittrends.ch befragt.

### **Positive Haltung zur Schweizer und Zuger Wirtschaft**

Gemäss Auswertung der Umfrage hat die Zuger Bevölkerung eine gute Einstellung gegenüber der Schweizer Wirtschaft generell: Rund drei Viertel der Befragten bezeichnen Ihre Einstellung nämlich als eher positiv, weitere 12 Prozent gar als sehr positiv. Lediglich 3 Prozent haben hingegen eine negative Einstellung. 11 Prozent der Befragten haben eine ambivalente Haltung.

Wenn der Fokus auf den Kanton Zug eingeschränkt wird, überwiegt die positive Einstellung zur Wirtschaft klar, allerdings nimmt der Anteil mit geteilter Meinung zu (18 Prozent) zu. Die klare Mehrheit hat auch zur Zuger

Wirtschaft eine positive Einstellung (71 Prozent sehr/eher positiv).

### **Kritikpunkte: Klimaschutz und ungleiche Einkommensverteilung**

Trotzdem haben die einkommensschwachen Einwohnenden des Kanton Zugs mehrheitlich kein positives Bild der Zuger Wirtschaft (56 Prozent). Mit zunehmendem Einkommen nimmt aber die positive Sicht deutlich zu. Ebenfalls positiv ist die Haltung gegenüber der Wirtschaft in der mittleren Altersgruppe (40–64 Jahre: 77 Prozent sehr/eher positiv).

In sämtlichen Parteilagern überwiegt die positive Sicht klar. Allerdings gibt es unter den Anhängerinnen und Anhängern der Grünen, der SP sowie der SVP jeweils rund einen Drittel mit zumindest teilweise kritischer Haltung.

Die Kantonsbevölkerung ist fast einstimmig der Meinung, dass die Zuger Wirtschaft durch die Schaffung von Arbeitsplätzen ein zentraler Pfeiler der Gesellschaft darstelle (89 Prozent voll/eher einverstanden), dass sie einen wichtigen Beitrag in der Ausbildung und Berufslehre leiste (89 Prozent) und dass der Wohlstand in Zug von der starken Wirtschaft abhängen würde (88 Prozent).

Auf der anderen Seite gibt es aber auch mehrheitsfähige Kritik an der Zuger Wirtschaft: Dabei stehen Managerinnen und Manager am Pranger, die auf den eigenen Vorteil und nicht auf das allgemeine Wohl bedacht seien (68 Prozent voll/eher einverstanden) sowie die Ungleichheiten in der Einkommensverteilung (65 Prozent).

Die Rolle der Zuger Wirtschaft im Klimaschutz spaltet die Bevölkerung: Jeweils rund die Hälfte sieht einerseits negative Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt durch die zu stark auf Wachstum ausgerichtete Wirtschaft (54 Prozent voll/eher einverstanden) andererseits aber auch positive, indem ein wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz geleistet werde (49 Prozent).

### **Sorgenbarometer schlägt Richtung Wohnkosten aus**

Sorgen machen sich die Zugerinnen und Zuger in erster Linie um die Wohnkosten (78 Prozent). Es folgen die Krankenkassenprämien (73 Prozent). Die weiteren Top-Sorgen sind die Verkehrsfragen (71 Prozent) und das Ausländerthema (57 Prozent). Zusätzlich wird der Klimawandel von einer Mehrheit als wichtiges Problem identifiziert (57 Prozent).

## Mehr zum Thema

**abo+** WIRTSCHAFT

### **Klimaneutralität und die Zuger Wirtschaft – wie ist der Kanton unterwegs?**

29.11.2024

---

**abo+** KLIMABERATUNG

### **Zuger Wirtschaft klimafreundlicher machen: Wie Unternehmen von der Klima-Charta Zug+ profitieren**

29.11.2024

---

## Für Sie empfohlen

**abo+** INTERVIEW

### **«Wir sind nicht dafür gemacht, den ganzen Tag Kinder zu betreuen»**

**abo+** E-MOBILITÄT

### **Jetzt soll es schnell gehen: Zug pusht Schnellladestationen mit bis zu 20'000 Franken**

---

FASNACHT 2025

**25'000 Leute an der Fritschi-Tagwache ++  
Giftpilze im Umlauf ++ KI an der Fasnacht  
++ So schön waren Urknall und  
Fötzeliräge ++ der Schmutzige  
Donnerstag in der Zentralschweiz im  
Liveticker**

Live

---

NEUHEIM

**Traktor muss nach Unfall abgeschleppt  
werden**

---

DEPARTEMENT IN DER KRISE

**Abgang von Armeechef und NDB-  
Direktor: Amherd ärgert sich über Leaks  
und Kritik am VBS**

---

Copyright © Zuger Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Zuger Zeitung ist nicht gestattet.